



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

10. Februar 2003

PRESSEMITTEILUNG

NEUE LEITLINIE DER EZB ÜBER STATISTISCHE BERICHTSANFORDERUNGEN UND VERFAHREN DES EUROSYSTEMS IM BEREICH DER GELD- UND BANKENSTATISTIK

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute eine Leitlinie über bestimmte statistische Berichtsansforderungen der EZB und die von den nationalen Zentralbanken anzuwendenden Verfahren zur Übermittlung statistischer Daten im Bereich der Geld- und Bankenstatistik.

Diese Leitlinie, die am 6. Februar 2003 vom EZB-Rat verabschiedet wurde, definiert und organisiert den Austausch von relevanten statistischen Daten innerhalb des Eurosystems. Sie tritt morgen in Kraft und ersetzt die Leitlinie EZB/2002/5 vom 30. Juli 2002. Die neue Leitlinie regelt unter anderem die Meldung zusätzlicher Daten zu strukturellen Indikatoren der Entwicklung im EU-Bankensektor. Außerdem berücksichtigt sie die neuen Verordnungen der EZB über die Bilanz der MFIs (EZB/2001/13) und über die Statistik über die von MFIs angewandten Zinssätze (EZB/2001/18).

Die neue Leitlinie wird heute ab 15.00 Uhr EZB-Zeit (MEZ) auf der EZB-Website in englischer Sprache zur Verfügung stehen. Die anderen Sprachfassungen werden zu einem späteren Zeitpunkt abrufbar sein. Nach Fertigstellung der Übersetzungen wird sie auch im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Druckfassungen sind unentgeltlich erhältlich und können bei der Abteilung Presse und Information der EZB schriftlich angefordert werden (Fax-Nr. siehe unten).

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.